Arbeitsauftrag 2.2: Alltagsverständnisse Digitaler Grundbildung

* Sie werden zufällig in Kleingruppen zu je drei Personen eingeteilt und treffen sich in einem Gruppenraum.
* **Reflektieren Sie und konkretisieren Sie Ihr persönliches Verständnis von digitaler Grundbildung:**
	+ **Was benötigt ein Schulabgänger / eine Schulabgängerin für ihr Leben?**
		- Kenntnisse mit den Office Anwendungen wie Excel, Word und PowerPoint und diese gut anwenden zu können
		- Bedienung diverser Geräte (Computer und Laptops)
		- Kenntnisse der richtigen Begrifflichkeiten für wichtige Dinge die Zu den digitalen Geräten gehören (Was ist ein HDMI-Kabel, was ist AUX usw.)
		- Digitales Amt bedienen können/einrichten („2-Faktor- Authentifizierung“)
		- Routen planen (Google Maps)
	+ **Welche Kompetenzen soll sie aufweisen?**
		- Medienkompetenz
		- Kritisches Hinterfragen und Quellen bewerten
		- Problemlösungskompetenz
		- Kommunikationskompetenz
		- Organisationskompetenz am eigenen Gerät – gute Übersicht, um Dinge schneller zu finden
	+ **Was erscheint darüber hinaus noch notwendig zu sein?**
		- Eventuell SAP oder BMD für Buchhaltungen, Lohnverrechnung,…
	+ **Was können wir im GWB-Unterricht dafür leisten?**
		- Routen planen ZB. auch für die Praxis bei Exkursionen
		- Verschiedene Recherche Aufträge zu GWB-Themen, wo SuS üben, wie man vertrauenswürdige Infos findet und diese kritisch hinterfragen kann und vergleicht
		- Richtige Begrifflichkeiten verwenden, wenn man mit SuS etwas erarbeitet, damit sie gleich die richtigen Wörter für diverse Computeranwendungen lernt
		- Beim Thema Ressourcen, Produktion sowie Recycling und Entsorgung elektronischer Geräte und mögliche einhergehende Probleme dabei besprechen
		- Wenn man über Verkehr spricht in GWB auch besprechen, wie man zu einer Vignette kommt (Digital), was muss man dabei beachten; oder beim Kaufen von Zugtickets oder U-Bahntickets online aber auch analog, wie geht man dabei vor
		- Gemeinsames Arbeiten in einem geteilten Dokument im Unterricht üben bei Arbeitsaufträgen